

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.03.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0130/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.04.2013	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2011/2012		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2011/2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 227.546,89 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 227.546,89 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgendes Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2012

in Aktiva und Passiva mit 2.487.600,45 €
(Vorjahr: rd. 2.414 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für 227.546,89 €
das Geschäftsjahr 2011/2012
(Vorjahr: rd. 180 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 16. Januar 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ohne Einschränkung des Bestätigungsvermerkes wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft ein sogenannter Zuschussbetrieb und somit auf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal und auf Fördermittel des Landes NRW angewiesen ist.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat den Jahresabschluss 2011/2012 in seiner Sitzung am 06. März 2013 zur Kenntnis genommen, beraten und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2012 rd. 2.488 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 74 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf ein vermindertes Anlagevermögen (rd. -324 T€) bei einem gestiegenen Umlaufvermögen (rd. + 457 T€) zurückzuführen. Die Verminderung des Anlagevermögens beruht neben der planmäßigen Abschreibung auf einer außerplanmäßigen Abschreibung beim Fundus und den Bühnenbildern.

Auf der Passivseite beruht die leichte Steigerung der Bilanzsumme hauptsächlich in der Steigerung des Eigenkapitals aufgrund des Jahresüberschusses bei einer gleichzeitigen Minderung der Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei rd. 1.728 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 69,5% und ist als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2011/2012 einen Jahresüberschuss von rd. 228 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem Defizit von rd. 120 T€ abschloss, ist dies eine Verbesserung von rd. 348 T€. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 48 T€ verbessert.

Die Umsatzerlöse sind dabei um rd. 211 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es im vorherigen Geschäftsjahr 2010/2011 außergewöhnlich viele Auftritte gab. Dahingegen sind die anderen betrieblichen Erträge aufgrund von Zuschuss-Steigerungen um rd. 465 T€ gestiegen.

Während die Personalkosten nahezu gleich geblieben sind wurde das Ergebnis durch gestiegenen Materialaufwandes (rd. + 103 T€) belastet. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat sich eine Entlastung ergeben (rd. - 85 T€).

Das neutrale Ergebnis beträgt – 226 T€ und ist auf eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Wert von Fundus und Bühnenbildern zurückzuführen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht